

## Sammlungen.

Das Ehrenmitglied, der k. griechische Stabsarzt und k. bayer. Legationsarzt Herr Dr. Linder Mayer in Athen hat an den Verein eine Sammlung von in Griechenland vorkommenden Vögeln, Nestern und Eiern überschickt deren Verzeichniss wir anfolgend mittheilen:

## A. Vögel.

<i>Neophron percnopterus.</i>	<i>Saxicola stapazina.</i>
<i>Falco albicollis.</i>	„ <i>rubicola.</i>
<i>Gypaëtos barbatus juv.</i>	<i>Lanius personatus.</i>
<i>Falco tinnunculoides.</i>	<i>Glareola torquata.</i>
„ <i>rufus.</i>	<i>Vanellus melanogaster.</i>
„ <i>cineraceus</i> ♀	<i>Charadrius minor.</i>
„ <i>rufipes</i> ♀	„ <i>hiaticula.</i>
<i>Strix scops.</i>	<i>Strepsilas interpres.</i>
„ <i>otus.</i>	<i>Totanus glareola.</i>
<i>Cypselus melba.</i>	<i>Phalaropus cinereus.</i>
„ <i>apus.</i>	<i>Tringa maritima.</i>
<i>Caprimulgus europaeus.</i>	„ <i>subarquata.</i>
<i>Merops apiaster.</i>	„ <i>minuta.</i>
<i>Coracias garrula.</i>	<i>Ibis falcinellus.</i>
<i>Alauda calandra.</i>	<i>Ardea purpurea.</i>
„ <i>brachydactyla.</i>	„ <i>garzetta.</i>
<i>Emberiza melanocephala.</i>	„ <i>ralloides.</i>
„ <i>caesia.</i>	„ <i>minuta.</i>
<i>Fringilla petronia.</i>	„ <i>nyctycorax.</i>
<i>Sitta syriaca.</i>	<i>Phalacrocorax Desmarestii.</i>
<i>Anthus rufescens.</i>	„ <i>pygmaeus.</i>
<i>Motacilla melanocephala.</i>	<i>Podiceps auritus.</i>
<i>Oriolus galbula.</i>	<i>Larus cachinans.</i>
<i>Sylvia galactodes.</i>	<i>Sterna hirundo.</i>
„ <i>melanocephala.</i>	„ <i>minuta.</i>
„ <i>Rüppellii juv.</i>	„ <i>nigra juv.</i>
„ <i>elaieca Linderm.</i>	„ <i>leucoptera.</i>
„ <i>cinerea.</i>	„ <i>leucopareia.</i>
„ <i>olivetorum.</i>	

**B. Nester.***Emberiza melanocephala.*" *caesia.**Fringilla petronia.**Motacilla melanocephala.**Sylvia galactodes.**Sylvia melanocephala.*" *elaiea.*" *olivetorum.**Saxicola aurita.**Lanius personatus.***C. Eier.***Neophron percnopterus.**Falco tinnunculoides.*" *Eleonora.*" *lanarius.*" *brachydactylus.*" *cyaneus.**Merops apiaster.**Pica caudata.**Alauda calandra.*" *cristata.*" *brachydactyla.**Emberiza melanocephala.*" *caesia.**Fringilla petronia.**Sitta syriaca.**Motacilla melanocephala.**Turdus cyaneus.**Sylvia galactodes.*" *leucopogon**Sylvia Rüppellii.*" *elaiea.*" *olivetorum.**Saxicola aurita.**Lanius personatus.*" *minor.*" *ruficeps.**Perdix graeca.**Columba livia.**Charadrius spinosus.**Oedinenemus crepitans.**Himantopus melanopterus.**Phalacrocorax Desmarestii.**Larus cachinans.**Sterna minuta.*" *leucoptera.*" *cantiaca.*" *leucopareia*und *Testudo graeca.*

Diese Gabe des Herrn Stabsarztes Dr. Lindermayer an den Verein, welche

57 Arten von Vögeln in 69 Exemplaren,

35 " " Eiern " 158 "

und 12 " " Nestern " 26 "

umfasst, enthält nur Weniges, was sich in den Sammlungen des Vereins bereits vorfindet; der bei weitem grösste Theil dieser werthvollen Sendung ist für den Verein neu, und von um so grösserem Interesse, als es sehr erwünscht ist, von jeder Art aus verschiedenen Ländern Exemplare zu besitzen, um den klimatischen Einfluss auf das Gefieder, die Färbung, die Grösse u. s. w.

bemessen zu können. Mehrere Arten dieser Vögel, Nester und Eier hat Herr Dr. Lindermayer in mehrfachen Exemplaren gegeben, um dadurch dem Vereine ein Tauschmittel für andre Gegenstände zu bieten.

Welch' schöne Aussicht durch diese Grossmuth unsers fernen Landsmannes dem Vereine eröffnet wird, ist einleuchtend, um so mehr, als Herr Dr. Lindermayer auch noch die erfreuliche Zusicherung gibt, dass er beschlossen habe, dieser seiner ersten Sendung periodenweise weitere folgen zu lassen, und so dem Vereine allmählig eine vollständige Sammlung der Fauna Griechenlands zu übermachen.

Bei der Sendung befand sich auch eine kleine Sammlung von griechischen Landconchylien, deren Verzeichniss, wenn sie alle bestimmt seyn werden, wir in den nächsten Blättern nachliefern wollen.

Für die Sammlungen sind ausserdem noch eingegangen:  
 von Herrn Forstkommissär von Melzl ein Fischadler, *Falco haliaëtos* L., im September an der Laiber geschossen;  
 von Herrn Oberlieutenant Baron von Berchem die sehr seltene Habichts-Eule, *Ulula uralensis* Pall., im November bei Sünching auf den gräfl. Seinsheim'schen Jagden erlegt;  
 von Herrn Direktor Dr. von Schauroth in Koburg folgende Säugethiere:

*Mus musculus* L., var., Hausmaus.

„ *sylvaticus* L., Waldmaus.

*Sorex fodiens* Pall., ♀ var., Spitzmaus.

*Vespertilio Bechsteinii* Leisl., und Kuhl. ♀

„ *pipistrellus* Daub.

*Plecotus auritus* L., ♂, und

*Vespertilio murinus* ♀.

Herr Professor Ritter von Gallenstein in Klagenfurt sandte dem Vereine eine Sammlung von Conchylien ein, welche unter anderen enthält:

*Helix austriaca* Menke.

„ *leucozona* var. *ovirensis*

Rossm.

„ *solaria* Menke.

*Helix verticillus* Ferussac.

„ *Ziegleri* Schmidt.

„ *intermedia* Fer.

„ *phalerata* Ziegl.

<i>Helix Preslii</i> Schmidt.	<i>Clausilia filograna</i> Ziegl.
„ <i>planospira</i> Lam.	„ <i>semirugata</i> Ziegl.
„ <i>foetens</i> Stud.	„ <i>Stenzii</i> Rossm.
<i>Pupa Kokeili</i> Rossm.	<i>Limnaeus pereger</i> Pfeiff.
„ <i>dolium</i> Rossm.	„ <i>var. callosa</i> Ziegl.
„ <i>gularis</i> Rossm.	„ <i>var. opaca</i> Ziegl.
„ <i>truncatella</i> Pfeiff.	„ <i>roseus</i> v. Gallenstein.
„ <i>pagodula</i> Michaud.	<i>Melania Hollandri</i> Fer.
„ <i>Rossmässleri</i> Schmidt.	<i>Paludinella viridula</i> Kokeil.
<i>Clausilia fimbriata</i> Ziegl.	„ <i>fontinalis</i> Kokeil.
„ <i>succincta</i> Ziegl.	<i>Valvata piscinalis</i> Müll.
„ <i>Bergeri</i> Mayer.	<i>Ancylus deperditus</i> Müll.
„ <i>ornata</i> Ziegl.	<i>Unio badius</i> Kokeil.
„ <i>densestriata</i> Rossm.	

Diese schöne Sendung enthält 120 Arten, von denen die bezeichneten alle aus Kärnthen, andere aus Krain, Dalmatien und Italien sind.

Zur mineralogischen Sammlung hat Herr Dechant Rechenmacher in Wegscheid eingeschickt:

2 Stücke Triphyllin von dem Rabensteiner Kiesbruche bei Zwiesel,

1 Stückchen Tantalit in Quarz ebendaher,

mehrere Stückchen Tantalit von Zwiesel, und ein Stück Rosenquarz.

Auch haben die Herren Professor Hess und Apotheker Fr. Schmidt in Wunsiedel ansehnliche Beiträge geliefert, welche als Belege zu den „geognostischen Notizen über die Umgebung der Stadt Wunsiedel“ (Korrespondenzblatt Nr. 8 Seite 120) dienen. Leider haben sich in diesen Notizen Seite 124 einige sinnstörende Druckfehler eingeschlichen, deren Berichtigung zur Verständigung des Ganzen hiemit folgt:

Zeile 25 d. S. lese statt urnenförmig: nierenförmig.

Zeile 27 d. S. lese statt Choladenähnlich: Chalcedonähnlich.

Ferner bemerkt Herr Apotheker Schmidt als zu seinen Notizen gehörend das Vorkommen des Erlans, eines Gesteins, das in den verschiedensten Farbvarietäten ein ziemlich mächtiges Lager auf Gneis, mit dem es gleiches Streichen von W.S.W. nach O.N.O. hat, bildet.

Die ersten Spuren dieses Erlans finden wir bei Leupoldsdorf, von wo es über Goringsreuth bis zur Bayreuther-Strasse in nächster Nähe Wunsiedels sich erstreckt. Das Vorkommen des Albits darin ist zu erwähnen.

**Porphyr.** Durchbricht bei Stammersgrün und Braunersgrün den Granit. Dieses Auftreten der Porphyrmassen ist hier sehr interessant und gewiss nicht ohne Beziehung zu den in der Nähe liegenden Basalthügeln, mit denen es, wie später gezeigt werden soll, im nächsten Zusammenhange steht.

Zur Bibliothek hat Herr Kaufmann M. Gugenheimer geschenkt:

J. Chr. Sch ä f f e r, krebsartiger Kiefenfuss. Regensburg 1756.  
Mit Abbildungen.

Herr Dr. Fr o n m ü l l e r in F ü r t h übersandte:

W. Chr. O r p h a l, Musterung der für giftig gehaltenen Thiere Deutschlands. Leipzig 1708, und

J. J. S c h o t t, Raupenkalender, oder systematisches Verzeichniss aller Raupen, welche in Deutschland bekannt sind. Frankfurt a. M. 1830.

Angeschafft wurden:

Chr. B ü t t n e r, die Entstehung des Erdballs. Erlangen 1847.

J. E. R e i d e r und Dr. C. M. H a h n, Fauna B o i c a. 3te Abtheilung: Amphibien, 4te Abtheilung: Fische.

Dr. Sch.

---

## Bericht

über die achte Versammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher in Oedenburg von Dr. C. A. Zipser in Neusohl.

Fast 5 Wochen brachte ich mit der geognostischen Wanderung im Oedenburger Comitate zu, welche der beste Erfolg krönte. Schon in Neudorf bei Pressburg fand ich Panzerfragmente eines fossilen Gürtelthieres *Psephophorus polygonus*, welche zwischen Hayfischzähnen und einem Heer von losen Muscheln in einem Sandberg vorkommen. In Oedenburg angekommen, wohnte ich der VIII. Versammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher bei.